

Bauernfeind Erich

Vorname: Erich

Nachname: Bauernfeind

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Gitarre Klavier

Geburtsjahr: 1972

Geburtsort: Amstetten

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Eine Beschreibung meines musikalischen Werkes muß stets mit meinem bildnerischen Werk in Zusammenhang gebracht werden, da auch die Findung von Konzepten und Prinzipien in den meisten Fällen sich parallel auf beide Medien, Musik und Malerei, erstreckt. Beides will ich als einen Spiegel meiner individuellen Jetzt-Welt verstanden wissen, insbesondere aber in der künstlerischen Auseinandersetzung jene Aufgabe sehen, dem Leben, vor allem jedoch den dem Leben innewohnenden Prinzipien von Schönheit und Vielfalt gerecht zu werden, ihnen zu huldigen, was impliziert, daß meine Kunst niemals nur die Tätigkeit des Schreibens alleine sein kann. Es bedarf der Wachsamkeit eines jeden Tages, jeder Stunde, um hierin weiterzukommen. Ich nehme einen x-beliebigen Gegenstand, setze mich mit ihm auseinander, versuche ihn zu begreifen, lege ihn weg und schaffe damit Distanz zu ihm, um ihn später erneut in Erinnerung zu rufen; diesmal aber darf er entspringen aus Parametern der eigenen Welt. Hier beginnt das Arbeiten, Formen und Schaffen an etwas völlig Neuartigem; "art is artificial", wie es Francis Bacon nannte. In meinen jüngsten Kompositionen sehe ich vor, den Interpreten in den kreativen Schaffensprozeß einzubinden, egal, ob er Space-notation vorgelegt bekommt, optographische Strukturen umsetzen muß oder sein Spiel an einem einzigen Bild, Wort oder auch an einer Farbe orientieren muß. Hier gilt es, sich mit der Frage nach dem Maß des Einflusses, den der Künstler auf das Werk ausübt, auseinanderzusetzen; mit dem Ziel der Wahrung größtmöglicher Schlüssigkeit."

Erich Bauernfeind (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 263.

Auszeichnungen

1992 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich
1994 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich
1994 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) Kompositionspreis des Casablanca-Wettbewerbs
1995 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich
1995 [Österreichische Kammersymphoniker](#) Erster Preis beim Kompositionswettbewerb
1996 [Theodor Körner Fonds](#) Förderungspreis
[Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Arbeitsstipendium
[Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Förderung für Komposition
[Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Kulturpreis
[Stadt Wien](#) Kunstförderungspreis Sparte Musik
[Alban Berg Stiftung](#) Stipendium

Ausbildung

1983 Steyr Bundesrealgymnasium Steyr: Gitarrenunterricht Gitarre
1989 Linz Bundesoberstufenrealgymnasium Linz musischer Zweig Klavier
1990 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Jazzensemblespiel
1991 Matura
1992 - 1996 [Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst](#) Wien Tonsatz, Komposition [Wagner Wolfram](#)
1992 - 1993 privater Kompositionsunterricht in Rom und München [Henze Hans Werner](#)
1994 [Universität Wien](#) Wien Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
1994 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) Workshop-Teilnahme [Huber Klaus](#)
1995 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien
1995 [Musikfabrik Niederösterreich](#) Tulln Teilnahme am Workshop "Töne setzen" [Schwertsik Kurt](#)
[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien ao. Kompositionsstudium [Kaufmann Dieter](#)
Malstudien in zahlreichen Städten Europas und der USA
[Universität Wien](#) Wien Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft

Tätigkeiten

ab diesem Zeitpunkt rege Ausstellungstätigkeit als Maler (Tempera, Dispersion, Acryl, Aquarell, Mischtechniken, Installationen, Objekte)
Projekte mit dem Ziel, Elemente aus Malerei und Musik, Literatur und Theater zusammenzuführen ("Aktions- und Bildmusiken")

Aufträge (Auswahl)

[Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#)

[Chorus Sine Nomine](#)

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): BAUERNFEIND Erich. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 279–281.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)